

1.

**Der KSV Baunatal übernimmt vielfältige Aufgaben von gesamtgesellschaftlicher, sozialer Verantwortung. In welchen Themenfeldern wird Ihre Fraktion die Bemühungen des Vereins besonders unterstützen?**

Die SPD-Fraktion wird auch zukünftig alle Vereinsbemühungen unterstützen, die sich der Förderung des Leistungs-, Breiten- und Freizeitsports, des Sports in der Gesundheitsvorsorge sowie kultureller Angebote widmen. Damit sind insbesondere auch die Förderung generationenübergreifender Angebote, die integrativen Aufgaben in Bezug auf Neubürger\*innen und die vielschichtigen Angebote im Bereich der Inklusion miteinbezogen. Auch in weiteren Themenfeldern, wie z.B. Kindersportschulen oder Schulsport, können die Vereine auf die Unterstützung der SPD-Fraktion bauen. Denn all diese Themenbereiche tragen dazu bei, dass Baunatal als Sportstadt gilt.

2.

**Welchen Stellenwert nimmt das Prädikat „Sportstadt“ für Ihre Fraktion ein? Welche soziale und wirtschaftliche Wertschöpfung für die Stadt Baunatal erkennen Sie im Sport?**

Die Stadt Baunatal unterhält 54 eigene Sportstätten (u.a. Parkstadion, Max-Riegel-Halle), die mit ca. 2,4 Mio. € (2019) bezuschusst werden. Hinzu kommt der Betrieb der beiden Hallenbäder im AquaPark (Freizeit- und Sportbad), der ca. 3,5 Mio. € (2019) ausmacht, und die verschiedenen Gemeinschaftshäuser, die als Versammlungsstätten und teilweise ebenfalls für den Sport genutzt werden. Darüber hinaus gibt es in Baunatal eine ganze Reihe von vereinseigenen und privaten Sportstätten. Das Prädikat „Sportstadt“ hatte, hat und wird auch zukünftig einen sehr hohen Stellenwert für uns haben. Unsere Mitglieder sind vielfältig in den Vereinen vertreten, oft auch in Vorstandsfunktionen. Das Thema Sport ist daher ein ständiges Thema bei uns.

Die soziale Wertschöpfung von Sportvereinen ist unbezahlbar. Unsere Vereine fördern das Zusammenleben verschiedener gesellschaftlicher Gruppen, vermitteln Werte wie Kameradschaft, Teamgeist sowie Zusammenhalt und helfen der Stadtgesellschaft bei der Integration von Neubürger\*innen.

Der Sport repräsentiert die Stadt Baunatal in vielfältiger Weise als Botschafter in der ganzen Welt. Durch die diversen Sportveranstaltungen der Vereine, die regelmäßig in Baunatal stattfinden, findet auch eine große wirtschaftliche Wertschöpfung für viele Wirtschaftsbetriebe (z.B. Hotels und Gastronomie) statt. Ergänzt werden die Vereinsangebote noch durch weitere privatwirtschaftliche Angebote im Sportbereich.

3.

**Auf welche Weise wird Ihre Fraktion zukünftig das Ehrenamt bzw. das bürgerschaftliche Engagement im Sport fördern? Bitte nennen Sie konkrete Maßnahmen.**

Trotz knapper werdender finanzieller Mittel steht die SPD Baunatal für eine vielfältige Förderung der Vereine. Im Bereich des Sports ist Baunatal seit langem sehr erfolgreich. Damit die Sportstadt Baunatal auch in Zukunft lebt, bedarf es einer zielgerichteten Entwicklung auf Grundlage eines neuen Sportentwicklungsplanes.

Unabhängig davon werden wir uns auch weiterhin für eine kostenfreie Nutzung der Baunataler Sportstätten durch die Vereine einsetzen.

Für die tiefere Vernetzung der Sportler\*innen untereinander sowie auch der Vereine im Bauna-Tal bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten und Chancen. Deshalb

unterstützen wir nachdrücklich die gemeinsame Erarbeitung und Entwicklung von Konzepten im Digitalisierungsrat und haben die Bauna-App als ersten Schritt auf den Weg gebracht.

Durch die Berücksichtigung des Bewegungsbausteins in den pädagogischen Konzepten der Kindertagesstätten führen wir bereits die Jüngsten gezielt hin zu den sportlichen Angeboten der Vereine.

Die Vereinsförderstelle der Stadt Baunatal ist einzigartig in der gesamten Region und eine große Unterstützung für alle Vereine. Diese Stelle wollen wir in ihrer jetzigen Form erhalten und zukünftig bedarfsgerecht weiter ausbauen.

**4.**

**Welche Erwartungen richtet Ihre Fraktion an die aktuell laufende Sportentwicklungsplanung? Werden die Ergebnisse, nach Ihrer Einschätzung, nachhaltige Handlungsempfehlungen für Ihre politischen Entscheidungen liefern?**

Die Entwicklung der Sportstadt Baunatal hat immer auf einer mittel- und langfristigen Gesamtplanung beruht, in die die Vereine jederzeit eingebunden waren. Die offenen Ergebnisse des neuen Sportentwicklungsplanes werden die empirische Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der Sportstadt Baunatal in allen sieben Stadtteilen bilden. Uns war es daher von Anfang wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger und die sporttreibenden Vereine eng bei der Erstellung mit einbezogen werden. Die Freizeitgestaltung der Menschen befindet sich in einem ständigen Umbruch. Daher erhoffen wir uns durch die Teilhabe und Partizipation möglichst „aller“ Sporttreibenden in der Stadt Baunatal eine Antwort auf die Sportfragen der Zukunft. Der Sportentwicklungsplan soll wertvolle Erkenntnisse für die Arbeit der Vereine liefern und Handlungsempfehlungen für deren zukünftige Entwicklung geben.

**5.**

**Unabhängig von den Ergebnissen der Sportentwicklungsplanung – welche Relevanz sieht Ihre Fraktion im Erhalt des Sportbades und im Neubau der Max-Riegel-Halle?**

Aus der Sportentwicklungsplanung erwarten wir Antworten für die Zukunft aller Sportstätten in Baunatal. Wenn wir eine Sportstadt bleiben wollen, müssen wir die vorhandenen Ressourcen gezielt einsetzen, um die zukünftigen Bedürfnisse der Sporttreibenden in Baunatal bedarfsgerecht befriedigen zu können.

**6.**

**Hält Ihre Fraktion zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine weitere Kürzung der sportbezogenen, freiwilligen Leistungen der Stadt Baunatal (z.B. Sportfördermittel, Zuschüsse für langlebige Sportgeräte, Dienstleistungen) für notwendig und wenn ja, in welchen Bereichen?**

Wir werden weiterhin im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt die Sportvereine mit Fördermitteln, Zuschüssen und unterstützenden Dienstleistungen fördern. Dies gilt auch für alle Vereine in den Bereichen Kultur und Soziales. Wir befinden uns aber aufgrund der aktuellen Haushaltslage in einem ständigen Veränderungsprozess, dem wir uns als Kommunalpolitiker mit Verantwortung für die gesamte Stadtgesellschaft stellen werden. Es geht dabei um nicht weniger als den Zusammenhalt in unserer Stadt.

**7.**

**Welche Erwartungen und Wünsche richtet Ihre Fraktion an den KSV Baunatal, hinsichtlich dessen zukünftigen Leistungen und Angebote für die Baunataler Stadtgesellschaft?**

Wir erwarten und wünschen, dass die Baunataler Vereine an das anknüpfen, was sie in den letzten Jahrzehnten ausgezeichnet hat. Dazu gehört in erster Linie die Fortführung der

gelebten Solidarität in der gesamten Vereinsfamilie. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Zusammenrücken in den Sanierungsphasen der einzelnen Sporthallen in der jüngsten Vergangenheit. Dies funktioniert nur so gut, wie die geübte Praxis des gemeinsamen Dialogs zwischen Vereinen, Politik und Verwaltung auch von allen Seiten lebendig fortgeführt wird. Diese Dialoge sind dabei niemals eine Einbahnstraße.

Weitere Wünsche sind die Förderung des Gemeinsinns, die Integration von Neubürger\*innen und Antworten auf die Zunahme des Individualsports im Bereich der sporttreibenden Bevölkerung. Wichtig ist uns auch, dass die regionale Zusammenarbeit der Vereine auch über Baunatal hinaus weiter ausgebaut wird.

Wir laden die Vereine bereits heute ausdrücklich ein, zukünftig im Rahmen unserer Haushaltsberatungen ihre Vorstellungen zur Zukunft des Sports in Baunatal vorzutragen.

---